



Eingangsstatement des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zur Förderung des
Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“

am Montag, 6. September 2021 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

- Anrede -

Ich **freue** mich, Ihnen heute unser Gutscheiprogramm zur **Förderung des Erwerbs des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“** vorzustellen.

Pandemiebedingte Schließung von Hallen- und Freibädern

Diese Unterstützung **durch die Bayerische Staatsregierung** ist **richtig und wichtig**. Denn **Corona** hat gerade auch das Schwimmen und Schwimmenlernen vor bisher **unbekannte Herausforderungen** gestellt. Pandemiebedingt waren **Hallen- und Freibädern** längere Zeit geschlossen. Deswegen konnten **viele Kinder keine Schwimmkurse** besuchen.

Drastischer Rückgang von Schwimmprüfungen

2020 sind deutschlandweit im Vergleich zum Vorjahr über **70 Prozent weniger Frühschwimmerabzeichen** ausgehändigt worden. Dieser Einbruch beim sogenannten „**Seepferdchen**“ hat **fatale**

Sechs ertrunkene Kinder 2020 in Bayern

Folgen: Laut DLRG sind in Bayern im letzten Jahr 79 Menschen **ertrunken**. Darunter waren auch **sechs Kinder**. Diese

traurige Zahl zeigt, welche **enorme Bedeutung das Schwimmenlernen** hat. Denn schwimmen zu können, macht nicht nur Spaß. Es dient auch der **eigenen Sicherheit**. Diese wichtige Fertigkeit sichert in Notsituationen das Überleben im Wasser. **Schwimmen zu können, rettet Leben!**

Maßnahmen
der Staatsre-
gierung

Deshalb hat die **Bayerische Staatsregierung am 29. Juni 2021 zwei Gutscheinprogramme zur Unterstützung von Kindern** während der Pandemie beschlossen. Eines zur Förderung der **sportlichen Aktivität in Vereinen** und eines zur Förderung der **Schwimmfähigkeit**.

Fördersumme

Die Staatsregierung setzt damit einen **starken finanziellen Impuls** und nimmt für beide Programme **insgesamt mehr als 6 Millionen Euro** (6,13 Mio. €) in die Hand. **Gut angelegtes Geld!** Denn durch das Gutscheinprogramm zum Erwerb des Frühschwimmerabzeichens sollen

- die pandemiebedingt großflächig **ausgefallenen Schwimmkurse kompensiert** und
- die **Schwimmfähigkeit der Kinder tatkräftig unterstützt** werden.

Modalitäten

Angesprochen sind **alle bayerischen Vorschulkinder** – also Kinder im **letzten KiTa-** bzw. **Kindergartenjahr** – sowie **Grundschulkinder der Jahrgangsstufe 1** im neuen Schuljahr 2021/2022. Sie erhalten **zum ersten Schultag am 14. September** in der Kindertagesstätte, im Kindergarten oder der Schule einen **Gutschein** zum Ausfüllen.

Die Eltern können ihn zusammen mit der Anmeldung bei **allen Kursen** abgeben, die

- von **bayerischen Schwimmvereinen des Schwimmverbands,**
- der **DLRG** und
- der **Wasserwacht**

angeboten werden.

Annehmen und abrechnen können den Gutschein aber **auch alle anderen Anbieter** von Schwimmkursen, wenn sie die **erforderliche Qualifikation** besitzen. Ob die jeweiligen Anbieter bei der Aktion mitmachen, sollte man im Vorfeld erfragen.

Der **Gutscheinbetrag in Höhe von 50 Euro** wird **auf die Kursgebühr angerechnet**. Die Kursanbieter können sich die angerechnete Kursgebühr dann **über die Kreisverwaltungsbehörden erstatten** lassen. Schwimmvereine können hierzu die digitale Infrastruktur des Bayerischen Landes-Sportverbands nutzen. Nähere Informationen zum Abrechnungsverfahren bekommen die Kursanbieter bei den örtlichen Kreisverwaltungsbehörden oder auch im Internet unter der Adresse www.mach-mit.bayern.de

Die Gutscheine sind gültig für alle Schwimmkurse, bei denen **mindestens eine Unterrichtseinheit zwischen dem**

14. September 2021 und dem 13. September 2022 stattfindet. Sie gelten folglich auch für Kurse, die bereits **vorab in den Sommerferien begonnen** haben.

Stärkung der
Sicherheit der
Kinder

Mit dieser **kraftvollen finanziellen Förderung stärken** wir die **Sicherheit aller Kinder**. Und wir **verringern** damit auch die **Ungleichheit** in Sport und Bewegung bei **sozial benachteiligten Kindern**.

Dank,
abschließende
Worte

Ich **danke** an dieser Stelle der **Wasserwacht Bayern** und der **DLRG Bayern** für ihre **herausragende Arbeit**. Die beiden Wasserrettungsorganisationen sehen es als eine ihrer Hauptaufgaben an, Tod durch Ertrinken – wo immer menschenmöglich – zu verhindern. Sie sorgen für **Sicherheit in bayerischen Bädern, Seen und Flüssen**. Die **zahlreichen Ehrenamtlichen retten** so in ihrer Freizeit **Leben**. Und sie bilden Menschen auch professionell aus, beispielsweise in qualifizierten Schwimmkursen.

Abschließend **danke** ich natürlich ebenso herzlich dem **Bayerischen Schwimmverband**. Er ist bei der **Schwimmbildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern der zentrale und wichtige Sportverband**.